

## Gruber Gerhard

**Vorname:** Gerhard

**Nachname:** Gruber

**erfasst als:** Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik

**Instrument(e):** Klavier

**Geburtsjahr:** 1951

**Geburtsort:** Aigen im Mühlkreis

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [Gerhard Gruber](#)

Gerhard Gruber ist seit 1988 Stummfilmbegleiter am Klavier. Sein Zugang zur Stummfilmbegleitung ist die Improvisation, die er als direkten und immer neuen Dialog mit dem Geschehen auf der Leinwand ansieht. Er liebt es, sich immer wieder neu von den Filmen verführen zu lassen und diese Verführung an das Publikum weiterzugeben. Es ist nie der Film allein, es ist immer die Dreiheit Film - Musik - Publikum, und deshalb ist jeder Abend auch ein eigenes Erlebnis.

Komponist und Musiker für Theater, Stummfilm, Filmmusik und Jazz. 1971-85 Mitglied diverser Jazzgruppen (u.a. mit Horst Sonntagbauer, Lee Harper, Silvester Schröger, Paolo Cardoso, Bernd Luef). Seit 1983 Kompositionen für Theater unter anderem für Produktionen am Theater in der Josefstadt, den Kammerspielen, Justus Neumann, Theater der Jugend, Volkstheater Wien, Gruppe 80, Theater Phönix. Seit 1988 Stummfilmbegleiter am Klavier. Seit 2000 Musik für Filme und Fernsehen. Vertonung des Stummfilms "Die Stadt ohne Juden" (auf VHS erschienen). Zusammenarbeit mit den RegisseurInnen Hans-Ulrich Becker, Hans Gratzer, Isabella Gregor, Joseph Hartmann, Hanspeter Horner, Rudi Jusits, Susanne Lietzow, des weiteren u.a. Autor einer Jazzklavierschule.

### **Auszeichnungen**

2006 [Stadt Wien](#) Nestroypreis für die beste OFF-Produktion ([How much Schatzi?](#))

2008 Großer Landeskulturpreis Oberösterreich

### **Ausbildung**

1971–1974 [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Jazz-Klavier

1976–1977 Sommerakademie, Remscheid (Deutschland): Weiterbildung (Rainer Brüninghaus)

## **Tätigkeiten**

1974–1987 Klavierlehrer

1983–heute Komponist und Musiker für Theater (u. a. für: Theater in der Josefstadt, Kammerspiele, Justus Neumann, Theater der Jugend, Volkstheater Wien, Theater Phönix Linz, Waldviertler Hoftheater, Theater an der Winkelwiese Zürich)

1988–heute Stummfilmbegleiter, intensive Zusammenarbeit mit dem Filmarchiv Austria (480 Filme u. a. bei: Viennale (1999–2004), Diagonale Filmfestival Graz (1999, 2000, 2004), Cinéconcerts Bordeaux (2006), Motovun Film Festival (2007), Stummfilm für Schulen, Leokino Innsbruck, Filmmuseum München, Bordeaux, Tokio, Rotorua, Hobart, Filmfestival Pisek/CZ (2008), Filmfestival Uherske Hradiste (2009), Padua, Hamburg)

2000–heute Musik für Filme und Fernsehen.

## **Mitglied in den Ensembles/Bands**

1971–1985 Mitglied diverser Jazzgruppen

*Pentameter*: Pianist

*Sus4*: Pianist

*Neumond*: Pianist

*JIE Omega*: Pianist (gemeinsam mit Joe (dr), Sigi Drobar (bass), Willi Trausner (e-git))

*Duo Gruber/Luef*: Pianist (gemeinsam mit [Berndt Luef](#))

Zusammenarbeit u. a. mit: Horst Sonntagbauer (Bass), Lee Harper (Trompete), Silvester Schröger (Schlagzeug), Paolo Cardoso (Bassist)

## **Uraufführungen (Auswahl)\***

1995 Melbourne (Australien): [The last days of mankind](#) (UA)

## **Pressestimmen (Auswahl)**

### **4. November 2013**

"Sein Spiel gibt der Geschichte über den kleinen Verkäufer, der aus Liebe zum Hochstapler wird, wunderbare Substanz und sprühende Lebendigkeit. Da sind Musik und Bild zumindest gleichberechtigt. Für das zahlreich erschienene Publikum hinreißend unterhaltsam, für den Pianisten herausfordernd und schweißtreibend. Riesenapplaus."

*Oberösterreichische Nachrichten*

### **2008**

"Er ist auf Jazz-Improvisation spezialisiert und gehört heute zu den einflussreichsten aktiven Musikern, die sich mit Stummfilmen beschäftigen."

*Marco Bellano, Padua*

"Nach dem Film wurde seine Leistung mit einem stürmischen Applaus und standing ovations belohnt."

*Zbyněk Vlasák, Právo*

## **2006**

"Er macht jeden Film erst möglich und ihn zugleich unnötig. Wer seine Hände auf den beleuchteten Tasten sieht, kann es riskieren, selbst Chaplin zu vergessen, um seiner Erinnerung an ihn aufzuhelfen. Wer Gerhard Grubers Klavierspiel hört, ist wieder imstande, seinen Atemzügen zu trauen."

*Subtexte (Ilse Aichinger)*

## **2004**

"Nicht vergessen werden darf an diesem Abend auch die exzellent zusammengestellte Musik und das Sounddesign von Gerhard Gruber."

*Zur Zeit (Wilhelm Seledec)*

## **2000**

"Das älteste noch bespielte Kino Wiens atmet förmlich Filmgeschichte, vor allem wenn Stummfilme vom fulminanten Gerhard Gruber live am Klavier begleitet werden."

*Programmfolder des Breitenseer Kinos (Ernst Kieninger)*

## **1999**

"[...] seit 1988 der gefragteste Stummfilmpianist Österreichs"

## **1989**

"Nonplusultra des Stücks: Die illustrierende, auch als schwergewichtiger Kontrapunkt zu witzig-exaltierten Posen gesetzte Musik von Gerhard Gruber. Er schuf das verbindende Element und drückte der Komödie den Stempel der bizarren Burleske auf."

*Oberösterreichische Nachrichten*

"Stummfilmmusik im Sinne Grubers ist ... stets ein partnerschaftlicher Vorschlag; in einer Partnerschaft, die garantiert nie langweilig wird. Eine "offene Beziehung" samt innigem Vertrauensverhältnis."

*Alexander Horwath, Direktor des Österr. Filmmuseum*

## **Literatur**

Gruber, Gerhard: Stummfilmleben. Wien: Verlag Filmarchiv Austria 2026

## **Quellen/Links**

Webseite: [Filmmusik - Gerhard Gruber](#)

Webseite: [Stummfilmarchiv](#)

Familie: [Christoph Gruber](#) (Sohn)

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)